



Tätigkeitsbericht für den Zeitraum November 2024 bis Oktober 2025



Vereinsmanagement & Öffentlichkeitsarbeit:

Der Vorstand tagte im Berichtszeitraum sechs Mal, immer vollzählig. Alle Sitzungen wurden protokolliert. Zusätzlich fand eine weitere Besprechung zur Vorbereitung einer Veranstaltung statt sowie Abstimmungen per Messenger-Dienst und telefonisch.

Im Berichtszeitraum wurde kein neues Mitglied aufgenommen. Es wurden keine Mitgliedsanträge abgelehnt, kein Mitglied ausgeschlossen. Eine Person hat ihre Mitgliedschaft gekündigt. Aktuell hat der Verein 17 Mitglieder.

Da die Zahlung der Mitgliedsbeiträge nicht durchgehend verlässlich bis zum vereinbarten Datum, nämlich bis zum 30.9. eines Kalenderjahres, erfolgt, befürwortet der Vorstand das Ausstellen von Lastschriften. Ein entsprechender Antrag wird in der Mitgliederversammlung zur Abstimmung gestellt.

Als Service für die Mitglieder werden die Veranstaltungskonzepte, Ankündigungstexte, Flyer und Materialien allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt, die an einem anderen Ort als Bonn die Aktionen durchführen wollen. Dies wird häufiger aktiv angeboten.

Ein Banner wurde beschafft.

Ein Papier-Flyer wurde grafisch umgesetzt und gedruckt.

Größte Teile des Vorstands-Berichts und weitere Informationen über das Vorjahr wurden auf unserer Webseite veröffentlicht. Damit erfüllen wir die Kriterien der „Transparenten Zivilgesellschaft“ (<https://www.transparente-zivilgesellschaft.de/ueber-uns>) und dürfen das Logo verwenden.

Inhaltliches:

Im Berichtszeitraum fanden folgende Aktivitäten statt:

1. Am 30.1.2025 fand eine Veranstaltung mit dem Titel „Frohes Schaffen schafft Begegnung“ in den Räumen der Initiative „Leerstand als Begegnungsraum“ in der Bonner Friedrichstraße statt. Erstmalig kam das selbstgemachte Memoryspiel „Wer verdient welchen Verdienst“ zum Einsatz. (01/25)
2. Der Vorstand und weitere interessierte Mitglieder aus Bonn haben sich im Kino den Film „Die Heldin“ angesehen und anschließend die Relevanz für unser Vereinsthema diskutiert. (03/25)
3. Ein geplanter Mitgliederstammtisch musste mangels positiver Resonanz abgesagt werden. (03/25)
4. In Zusammenarbeit mit dem Wohngefährten e.V., beteiligte sich Frohes Schaffen e. V. zum zweiten Mal an der Aktion „Tag der Offenen Gesellschaft“ und kam mit sehr verschiedenen Menschen zu diversen Fragen bzgl. Demokratie und Gerechtigkeit ins Gespräch. (06/25)
5. Der Vorstand testet das Angebot des Kirchenpavillons am Kaiserplatz, wo gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit haben, am Abend Treffen (z.B. Stammtische) zu veranstalten. (08/25)

6. Frohes Schaffen e. V. beteiligt sich an den Bonner SDG-Tagen mit einer Diskussionsveranstaltung im Hof der Kulturkneipe in der Brotfabrik im Stadtteil Beuel. Nach dem Muster der allgemeinen politischen Fragen beim Tag der Offenen Gesellschaft kommen selbsterstellte Fragekarten rund um das Nachhaltigkeitsziel „Menschenwürdige Arbeit“ zum Einsatz. (09/25)